

Heilung durch sanfte Handgriffe

Die Neersenerin Geneviève Gottschlag arbeitet als Hundeosteopathin

Seinen Blick hat Paul immer auf sein Frauchen Kerstin Dix gerichtet. Ansonsten vertraut er sich aber voll und ganz Geneviève Gottschlag an, die ihn eine gute halbe Stunde lang behandelt.

Willich (stz). Paul, sechs Jahre alt, ist Sportler. Der Border Collie macht regelmäßig Agility-Training und Dog-Frisbee. „Im Moment treten wir aber etwas kürzer, weil Paul Probleme mit dem linken Ellbogen hat“, erzählt Kerstin Dix. Andererseits muss sie täglich mit dem Hütehund arbeiten, denn Border Collies sind sehr intelligente Hunde, die viel Beschäftigung brauchen. Deshalb erinnerte sich die Anratherin an Geneviève Gottschlag, die ihr als Physiotherapeutin bei vergleichbaren Problemen geholfen hatte. Denn die 32-jährige Frau aus Neersen behandelt nicht nur Menschen sondern auch Hunde. „Ich wollte schon immer auch mit Tieren arbeiten“, erklärt Geneviève Gottschlag. Als sie dann erfuhr, dass das Deutsche Institut für Pferde-Osteopathie (DIPO), die erste und älteste Ausbildungsstätte für Pferdeosteopathie im deutschsprachigen Raum, auch Weiterbildungskurse für Tierärzte und Physiotherapeuten zum Hundeosteopathen neu anbietet, meldete sie sich kurzentschlossen an. Im Oktober 2009 beendet die Neersenerin den neuen DIPO-Ausbildungsgang und gehört jetzt zu den wenigen anerkannten Hundeosteopathen, die es in Deutschland gibt. Mit sanften Bewegungen behandelt sie Bewegungseinschränkungen und Störungen vor allem der Gelenke und Faszien (bindegewebige Umhüllungen von Muskeln und



Anstandslos lässt sich Patient Paul von der Hunde-Osteopathin Geneviève Gottschlag das Muskelgewebe im Schulter- und Rückenbereich lockern. Foto: Schütz

Muskelgruppen). Diese Störungen können auch zu Beeinträchtigungen an Organen und anderen Körperregionen führen. Diese Blockaden spürt Geneviève Gottschlag mit ihren Händen auf und löst sie durch vorsichtigen Druck (Cranio-Sacral-Therapie). Die Harmonie im Körper wird wiederhergestellt, die Selbstheilungskräfte gestärkt. Mit „Knochenbrecher“ Tammie Hanken aus Ostfriesland, der als genialer Heiler von Pferden derzeit in allen Medien gefeiert wird, will sie nicht in einen Topf geworfen werden. „Wenn es sein muss, renke ich auch ein, aber nur mit

sanften Techniken“, betont sie den bedeutenden Unterschied in der Behandlung. Und wie erkennt sie, woran es ihren vierbeinigen Patienten fehlt, schließlich können diese nicht sprechen? „Ich lasse die Hunde vorlaufen. An dem Gangbild sehe ich schon viel“, erklärt die Hundeosteopathin. Danach tastet sie ihre Patienten ab. Blockaden und Entzündungen fühlt sie dabei. „Die Probleme sind im Grunde die gleichen wie beim Menschen“, macht die staatlich anerkannte Physiotherapeutin deutlich. Neben der Behandlung von verletzten Hunden (z. B. Bandscheibenvorfall, Hüft-

dysplasie, Kreuzbandriss) bietet die 32-Jährige auch Bindegewebemassagen, Kälte- und Wärmeanwendungen, Vorbeugung vorzeitiger Alterungsprozesse und die Trainingsbegleitung von Sporthunden an. Auch wer seinem Vierbeiner nur etwas Gutes tun will, kann auf ihre Dienste zählen.

Extra-Info

Kontaktadresse

► Geneviève Gottschlag, Finkenweg 12, in Neersen, Telefon 02156/ 7758402, Internet: www.murphysio.de